

Jahresabschluss 2010 des Unternehmens Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH



Stellungnahme

Anmerkungen

Formale Anmerkungen

Der Jahresabschluss wurde von Herrn Dipl.-Kfm. (FH) Marcus van den Broek - Wirtschaftsprüfer - geprüft. Mit Datum vom **08.03.2011** wurde ein **uneingeschränkter Bestätigungsvermerk** erteilt.

Inhaltliche Anmerkungen (Wesentliche Feststellungen)

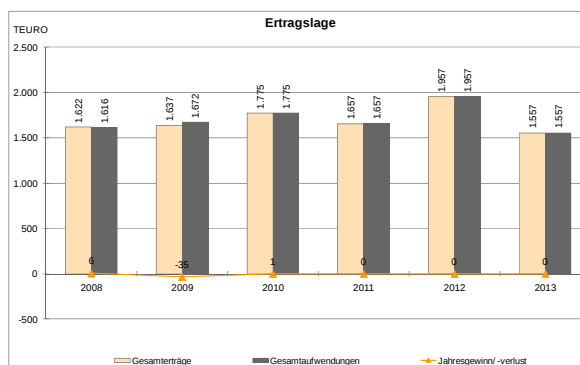
1. Allgemeines

Gegenstand des Unternehmens ist die Konzipierung, Positionierung und Vermarktung eines unverwechselbaren Profils der Stadt Halle (Saale) im nationalen und internationalen Rahmen. Das Berichtsjahr 2010 wurde durch die qualitative Aufwertung von Events, Messeauftritten und Merchandising, personelle Umstrukturierungen und die Markenbildung und Markenpositionierung geprägt. Die Gesellschaft erwarb zum Jahresende den **Reiseveranstalterstatus** und ist damit in der Lage auch Pauschalreisen, die mehr als zwei Reiseleistungen beinhalten, zu entwickeln und selbst zu vermarkten.

Der **Jahresüberschuss** beläuft sich auf **815,85 EUR** (Vorjahresfehlbetrag 34.804,45 EUR). Die **Bilanzsumme** verringerte sich im Berichtsjahr 2010 von 274.260,95 EUR (2009) auf **241.866,30 EUR**.

2. Ertragslage

Der **Ertragszuschuss der Stadt Halle (Saale)**, in Höhe von **1.111 TEUR** (Vorjahr: 1.111 TEUR), bestimmt im Wesentlichen die Ertragslage der Gesellschaft. Die Höhe des Ertragszuschusses wird jährlich neu entschieden und richtet sich nach dem geplanten Bedarf der Gesellschaft und der Haushaltslage der Stadt Halle (Saale). Im Berichtsjahr 2010 erwirtschaftete die Gesellschaft einen Jahresüberschuss von 815,85 EUR (Vorjahr: -34.804,45 EUR).



2.1. Umsatzerlöse

Angaben in TEURO	Ist 2009	Plan 2010	Ist 2010	Plan 2011	Abw. Ist 2009/2010	Abw. Plan/Ist 2010
Umsatzerlöse	420	351	581	374	161	230

Die **Umsatzerlöse** haben sich im Berichtsjahr um 161 TEUR auf **581 TEUR** erhöht und liegen mit 230 TEUR über dem Plan für 2010. Der Anstieg resultiert vor allem aus gestiegenen **Erlösen projektbezogener Maßnahmen** in Höhe von **262 TEUR** (Vorjahr: 77 TEUR), insbesondere geprägt durch das Public Viewing zur Fußballweltmeisterschaft und dem Weihnachtsmarkt. Die Erlöse aus Gruppentouristik und Stadtführungen in Höhe von 129 TEUR blieben im Jahr 2010 weitestgehend auf dem Niveau vom Vorjahr (128 TEUR).

Die Erlöse aus der Städtekooperation **Stadtsprung** haben sich auf **55 TEUR** (Vorjahr: 97 TEUR) verringert. Das Projekt *Stadtsprung* ist als durchlaufender Posten gesondert zu betrachten. Den Erlösen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber. Bereinigt um die Erlöse aus dem Stadtsprung-Projekt ergibt sich ein **Umsatz** von **526 TEUR** der mit 175 TEUR über dem Planansatz liegt. Die **Umsatzerlöse** stiegen im Vergleich zum Vorjahr aber (bereinigt um das Projekt Stadtsprung) um **203 TEUR** an.

2.2. Übersicht: Leistungsdaten

Leistungsdaten	Einheit	Ist 2009	Plan 2010	Ist 2010	Plan 2011	Abw. Ist 2009/2010	Abw. Plan/Ist 2010
Teilnehmer an Stadtführungen	Anzahl	31.812	29.000	31.514	30.000	-298	2.514
Erlöse Stadtführungen und Gruppentouristik	€	127.805	115.000	129.158	141.000	1.353	14.158

Die Gesellschaft bot im Jahr 2010 insgesamt **2.328 Stadtführungen** an, an denen **31.514 Teilnehmer** (Vorjahr: 31.812 Teilnehmer) zu verzeichnen waren. Die Anzahl der Teilnehmer lag damit weitestgehend auf dem Niveau des Vorjahres, jedoch mit 2.514 Teilnehmern über dem Planansatz für das Jahr 2010. Die **Erlöse aus Stadtführungen und Gruppentouristik** lagen mit **129 TEUR** weitestgehend auf dem Niveau vom Vorjahr (128 TEUR) und mit 14 TEUR über dem Planansatz für 2010.

2.3. Sonstige betriebliche Erträge

Angaben in TEURO	Ist 2009	Plan 2010	Ist 2010	Plan 2011	Abw. Ist 2009/2010	Abw. Plan/Ist 2010
sonstige betriebliche Erträge	1.215	1.188	1.194	1.283	-21	6

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** setzen sich im Wesentlichen aus den Zuschüssen der Stadt Halle (Saale) in Höhe von **1.111 TEUR** (Vorjahr: 1.111 TEUR) und des Vereins Pro Halle e. V. von **65 TEUR** (Vorjahr: 75 TEUR) zusammen.

2.4. betrieblicher Aufwand

Angaben in TEURO	Ist 2009	Plan 2010	Ist 2010	Plan 2011	Abw. Ist 2009/2010	Abw. Plan/Ist 2010
Materialaufwand	120	152	108	162	-12	-44
Personalaufwand	694	675	724	627	30	49
Abschreibungen	12	12	11	12	-1	-1
sonstige betriebliche Aufwendungen	846	696	981	856	85	235

Die **Materialaufwendungen** haben sich im Berichtsjahr um 12 TEUR auf **108 TEUR** vermindert und liegen mit 44 TEUR unter dem Plan für das Jahr 2010. Im Wesentlichen setzte sich die Position Materialaufwand zusammen aus den Bezugskosten für das Warensortiment in Höhe von **48 TEUR** (Vorjahr: 61 TEUR) und den bezogenen Fremdleistungen (in Zusammenhang mit Gruppentouristik, z. B. Stadtführungen) von **60 TEUR** (Vorjahr: 59 TEUR). Diese erhöhten sich trotz Einsparung beim Honorar für Gästeführung, da ein fester Mitarbeiter der Touristinformation ca. 90 % der öffentlichen werktäglichen Führungen übernimmt.

Im Jahresdurchschnitt 2010 betrug die Beschäftigtenzahl, inklusive geringfügig Beschäftigter, **25 Mitarbeiter** und verminderte sich damit zum Vorjahr (26,2 Mitarbeiter). Der **Personalaufwand** erhöhte sich jedoch von 694 TEUR (Vorjahr) auf **724 TEUR**. Die Erhöhung der Personalaufwendungen um 30 TEUR gegenüber dem Vorjahr wird mit der

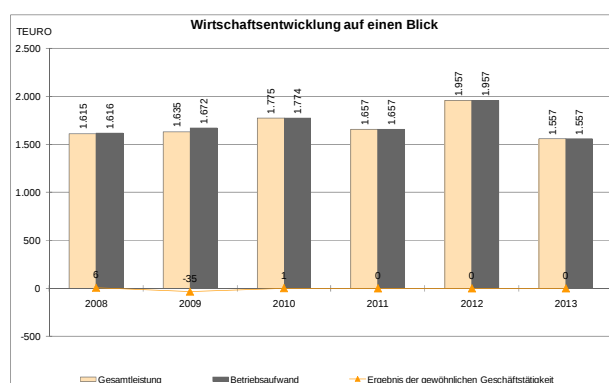
Einstellung eines City-Managers zum 01.03.2010 sowie der befristeten Einstellung einer Praktikantin begründet. Die Abweichung gegenüber der ursprünglichen Planung beträgt 49 TEUR.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 85 TEUR auf **931 TEUR** und enthalten im Wesentlichen Marketing- und Werbeaufwendungen, Mieten, Gebühren und Beträge, projektbezogene Maßnahmen sowie Messekosten. Des Weiteren sind Aufwendungen aus dem Projekt **Stadtsprung** in Höhe von **55 TEUR** (Vorjahr: 97 TEUR) enthalten, die als durchlaufender Posten in der Planung nicht berücksichtigt waren. Bereinigt um das Projekt *Stadtsprung* ergeben sich **sonstige betriebliche Aufwendungen** in Höhe von **876 TEUR**, die sich im Vergleich zum Vorjahr mit 749 TEUR (bereinigt um das Projekt Stadtsprung) um insgesamt 127 TEUR erhöht haben. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen bereinigt um 180 TEUR über dem Planansatz.

2.5. Entwicklung der Ergebnisse im Zeitverlauf

Angaben in TEURO	Ist 2008	Ist 2009	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
A. Gesamtleistung	1615	1.635	1.775	1.657	1.957	1.557
darunter Umsatzerlöse	380	420	581	374	374	374
darunter sonstige betriebliche Erträge	1.236	1.215	1.194	1.283	1.583	1.183
B. Betriebsaufwand	1616	1.672	1.774	1.657	1.957	1.557
darunter Materialaufwand	119	120	108	162	162	162
darunter Personalaufwand	608	694	724	627	657	657
darunter Abschreibungen	15	12	11	12	12	12
darunter sonstige betriebliche Aufwendungen	874	846	931	856	1.126	726
C. Finanzergebnis	7	2	0	0	0	0
D. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (A-B+C)	6	-35	1	0	0	0
E. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
F. Jahresgewinn/-verlust	6	-35	1	0	0	0

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt im Wesentlichen aus den Ertragszuschüssen der Stadt Halle (Saale) sowie des Fördervereins Pro Halle e.V. Im Rahmen der Regelungen des Finanzierungsvertrages mit der Stadt Halle (Saale) werden die Kosten den Erlösen jährlich angepasst. Im Jahr 2010 reduzierte sich der Zuschuss des Fördervereins Pro Halle e. V. um 10 TEUR. Die Mittelfristplanung bis 2013 weist ausgeglichene Jahresergebnisse aus.



2.6. Verwendung des Jahresergebnisses

Im Jahr 2010 erwirtschaftete die Gesellschaft einen **Jahresüberschuss** von **815,85 EUR** (Vorjahr: -34.807,45 EUR).

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 815,85 EUR auf neue Rechnung vorzutragen. Der bestehende Gewinnvortrag würde sich von 81.566,48 EUR auf 82.382,33 EUR erhöhen.

Es wird empfohlen, diesem Verwendungsvorschlag zu folgen.

3. Vermögenslage

Angaben in TEURO	Ist 2008	Ist 2009	Ist 2010		Ist 2008	Ist 2009	Ist 2010
Anlagevermögen	39	32	22	Eigenkapital	141	107	107
				Sonderposten	14	0	0
Umlaufvermögen	303	236	210	Rückstellungen	55	50	42
				Verbindlichkeiten	133	117	92
Rechnungsabgrenzungsposten	1	6	10	Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	1
Summe Aktiva	343	274	242	Summe Passiva	343	274	242

Das **Gesamtvermögen** beträgt **242 TEUR** und hat sich um 32 TEUR gegenüber dem Vorjahr verringert. Das **Eigenkapital** ist mit **107 TEUR** auf dem Niveau des Vorjahres. Der Anteil am Gesamtkapital beträgt **44,4 %** (Vorjahr: 38,9%).

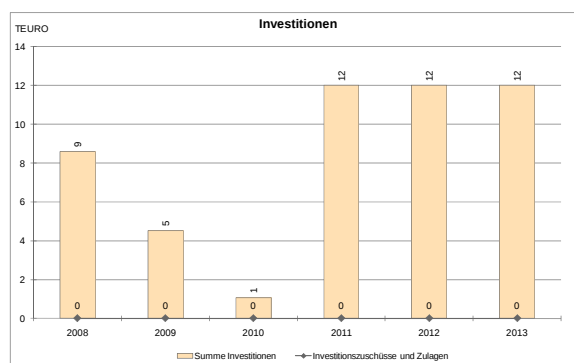
Das **Anlagevermögen** ist im Wesentlichen abschreibungsbedingt um 10 TEUR gesunken. Die Verminderung des **Umlaufvermögens** ist im Wesentlichen auf die Abnahme der sonstigen Vermögensgegenstände um 16 TEUR auf **25 TEUR** sowie der liquiden Mittel um 22 TEUR auf **130 TEUR** zurück zu führen.

Unter der Position **Rückstellungen** werden unter anderem Beträge für ausstehende Kostenrechnungen und andere ungewisse Verpflichtungen sowie offene Urlaubsansprüche ausgewiesen. Die Rückstellungen verringerten sich um 8 TEUR auf **42 TEUR** im Vergleich zum Berichtsjahr 2009. Die **Verbindlichkeiten** verringerten sich auf **92 TEUR** im Berichtsjahr (Vorjahr: 117 TEUR) und setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (**58 TEUR**) sowie sonstigen Verbindlichkeiten (**30 TEUR**).

4. Investitionen

Angaben in TEURO	Ist 2008	Ist 2009	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	2	2	0	6	0	0
Investitionen in Sachanlagen	7	3	1	6	12	12
Investitionen in Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	9	5	1	12	12	12
Investitionszuschüsse und Zulagen	0	0	0	0	0	0

Im Geschäftsjahr 2010 wurden keine nennenswerten Großinvestitionen getätigt. Es wurden Investitionen in Höhe von **1 TEUR** durchgeführt. Die mittelfristige Wirtschaftsplanung für das Jahr 2011 sieht Investitionen in Höhe von 12 TEUR vor.



5. Wesentliche Feststellungen im Rahmen § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz

Wesentliche Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz wurden durch den Wirtschaftsprüfer nicht getroffen.